

Ä4 Demokratie, Beteiligung und Transparenz

Antragsteller\*in: Petra Mazreku (Bündnis 90/Die Grünen KV Ludwigshafen)

## Text

Nach Zeile 91 einfügen:

- Informationen für und Unterstützung von jungen Menschen in Ludwigshafen, damit sie die Möglichkeiten europäischer Begegnungs- und Austauschprogramme nutzen können.

## Begründung

Eingereicht von Hans-Uwe Daumann per Mail am 24.11.18

## Ä8 Verkehr

Antragsteller\*in: Petra Mazreku (Bündnis 90/Die Grünen KV Ludwigshafen)

### Text

Von Zeile 60 bis 61 einfügen:

- Die Berliner Straße als Hauptachse für den Radverkehr auszubauen. Alle wichtigen Ziele in der Innenstadt müssen per Rad sicher und bequem erreichbar sein.

In Zeile 66 einfügen:

- Radschnellwege voranzubringen und Pendlerverbindungen wie die Stern-, die Industrie-, die Woll- und die Speyerer Straße für einen sicheren und zügigen Radverkehr auszubauen.  
[Zeilenumbruch]

### Begründung

Antrag eingegangen per Mail am 24.11.18 von Hans-Uwe Daumann

## Ä10 Verkehr

Antragsteller\*in: Petra Mazreku (Bündnis 90/Die Grünen KV Ludwigshafen)

### Text

Nach Zeile 81 einfügen:

- Ludwigshafen erarbeitet ein Fußverkehrskonzept mit dem Ziel, den Anteil der zu Fuß erledigten Wege zu steigern.

Nach Zeile 84 einfügen:

- Wichtige Fußwegeverbindungen wie z. B. Schulwege werden regelmäßig auf Sicherheitsaspekte überprüft; Verstöße gegen die Fußwegesicherheit werden klar sanktioniert.
- Ampelphasen in Ludwigshafen dürfen nicht einseitig das Fließen des Autoverkehrs anstreben, sondern müssen auch einen zügigen Fuß- und Radverkehr ermöglichen.

### Begründung

Antrag eingegangen per Mail am 24.11.18 von Hans-Uwe Daumann

## Ä11 Verkehr

Antragsteller\*in: Petra Mazreku (Bündnis 90/Die Grünen KV Ludwigshafen)

### Text

Von Zeile 58 bis 60:

- Die Lücken im Radwegenetz zu schließen und vorhandene Radwege zu ertüchtigen. Dabei ~~ist ein geeigneter Belag~~ sind geeignete Beläge zu wählen, ~~d.h. keine Pflasterung~~ und wo nötig und möglich eine ausreichende Breite herzustellen.

### Begründung

Antrag eingereicht von Dieter Netter am 25.11.

Begründung: schmale Radwege sind unsicher und stehen deswegen bei vielen (potenziellen) Radfahrern in der Kritik.

## Ä12 Verkehr

Antragsteller\*in: Petra Mazreku (Bündnis 90/Die Grünen KV Ludwigshafen)

### Text

In Zeile 61:

- Berliner Straße ~~als Hauptachse~~ und Maxstraße für den Radverkehr auszubauen

### Begründung

Begründung: In beiden Straßen wird der Autoverkehr dadurch kaum beeinträchtigt, der Radverkehr aber ohne großen finanziellen Aufwand massiv gefördert.

## Ä14 Verkehr

Antragsteller\*in: Petra Mazreku (Bündnis 90/Die Grünen KV Ludwigshafen)

### Text

Nach Zeile 73 einfügen:

- wir wollen die Möglichkeiten der StVO nutzen, Einbahnstraßen für Radfahrer in Gegenrichtung zu öffnen und Fahrradstraßen zu schaffen
- eine bedeutsame Steigerung der Finanzmittel zur Förderung des Radverkehrs, auch aus Ablösezahlungen für nicht hergestellte Stellplätze.
- bessere Verhinderung von Falschparken auf Radverkehrsanlagen durch höhere Kontrolldichte

### Begründung

Antrag eingereicht von Dieter Netter am 25.11.

Begründung: Maßnahmen sind zur Förderung des Radverkehrs schlicht nötig

Ä15 Verkehr

Antragsteller\*in: Petra Mazreku (Bündnis 90/Die Grünen KV Ludwigshafen)

Text

Nach Zeile 84 einfügen:

- Fußgängerzonen in der Bismarckstraße erhalten und Grüne Fußwegeverbindungen auch in den Quartieren schaffen

## Begründung

Begründung: wir sollten nicht hinter die Forderungen zurückfallen, die sich die Stadt selbst schon gibt. Im Klimaschutz-Teilkonzept „Klimafreundliche Mobilität“ wird der Ausbau von grünen Fußwegen gefordert. Initiative des UBA vor einigen Wochen für den Ausbau der Fußverkehrsmobilität

## Ä16 Verkehr

Antragsteller\*in: Petra Mazreku (Bündnis 90/Die Grünen KV Ludwigshafen)

### Text

Von Zeile 95 bis 96:

Vorrang vor weiterem Straßenbau müssen in Ludwigshafen die Öffentlichen Verkehrsmittel haben.

~~Eine Rheinquerung bei Altrip~~ Die Öffnung der Bayreuther Straße als Umfahrungsstraße mit Durchgangsverkehr lehnen wir ab.

### Begründung

Antrag eingereicht von Dleter Netter am 25.11.

Begründung: Die Altriper Querung ist derzeit kein Thema. Die Öffnung der Bayreuther Straße erzeugt insgesamt für mehr Autoverkehr und Probleme, als dass sie Probleme löst. Eine Öffnung für zu großen Mehrbelastungen in einigen Straßen und zu so geringen Verminderungen in anderen Straßen, dass diese von den Anwohnern nicht als solche wahrgenommen werden. Die Öffnung konterkariert die Forderung nach weniger MIV aus Klimaschutzgründen.

Streichen Zeilen



## Ä17 Verkehr

Antragsteller\*in: Petra Mazreku (Bündnis 90/Die Grünen KV Ludwigshafen)

### Text

Von Zeile 101 bis 103:

- Förderung von E-Mobilität, seien es Autos, Roller oder Fahrräder
- Ladeinfrastruktur für E-Mobilität ausbauen
- ~~Ersatz der Hochstraße Nord durch eine ebenerdige Straße auf der Flächen für eine Straßenbahntrasse freigehalten werden.~~
- den Menschen in allen Stadtteilen Flächen zurückgeben, die heute von Fahrzeugen beansprucht werden

### Begründung

Antrag eingereicht von Dieter Netter am 25.11.

Begründung: Kann man machen, ist aber meiner Meinung nach sinnlos, da die Stadtstraße planfestgestellt ist ohne dass von uns Einwände kamen.

Ä2 Wirtschaftsstandort LU

Antragsteller\*in: Hans-Uwe Daumann

## Text

Von Zeile 59 bis 74:

### ~~Entschuldung und Gegenfinanzierung~~

~~Die Verschuldung der Stadt ist natürlich der größte Bremsklotz für die weitere Entwicklung. Eine Lösung für dieses Problem kann aus unserer Sicht nicht durch eine weitere Verminderung der städtischen Ausgaben auf Kosten unserer Infrastruktur erreicht werden. Vielmehr müssen die seit Jahren bundes- und landesweit vorhandenen hohen Steueraufkommen gerechter auf die Kommunen verteilt werden. Da dies nicht auf kommunaler Ebene beschlossen werden kann, müssen kurzfristig die städtischen Einnahmen intelligent erhöht werden. Beispiele dafür sind die Einführung einer City-Maut, der Abbau von Subventionen, die möglicherweise ihren Sinn verloren haben, und die Ansiedelung neuer zukunftsweisender Unternehmen.~~

~~Die Stadt Ludwigshafen braucht ein kompetentes, aktives zentrales Fördermittelmanagement, das die Förderprogramme des Landes, des Bundes und der EU effektiv zum Wohle unserer Stadt nutzt.~~

Die Verschuldung der Stadt ist natürlich der größte Bremsklotz für die weitere Entwicklung. Eine Lösung für dieses Problem kann aus unserer Sicht nur vom Bund kommen. Der kommunale Entschuldungsfonds (KEF) des Landes Rheinland-Pfalz kann dabei nur der erste Schritt sein. Außerdem müssen wir zur Gegenfinanzierung auch neue Ideen entwickeln und zulassen.

Die Stadt Ludwigshafen braucht ein kompetentes, aktives zentrales Fördermittelmanagement, das die Förderprogramme des Landes, des Bundes und der EU effektiv zum Wohle unserer Stadt nutzt.

## Begründung

Puh, die City-Maut ist eine Idee zur Verkehrlenkung, finanziell bringt die wenig. Subventionen muss es erstmal geben, damit sie abgebaut werden können. Mir fallen jedenfalls keine abbaubaren (kommunalen) Subventionen ein.

## Ä3 Sport und Freizeit

Antragsteller\*in: Petra Mazreku (Bündnis 90/Die Grünen KV Ludwigshafen)

### Text

Von Zeile 17 bis 18 einfügen:

- Die vorhandenen Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen, wie beispielsweise das Bliesbad, in einem funktionsfähigen Zustand zu erhalten.

### Begründung

Antrag eingereicht am 25.11. von Dieter Netter

Begründung: Der Aspekt der Freizeiteinrichtungen kommt im Text zu kurz.